

शत्रुपक्षं समृध्यन्तं यो मोहात्समुपेतते ।
व्याधिराप्यायित इव तस्य मूलं क्षिणति सः ॥ २१४२ ॥

Wer in seiner Thorheit es nicht beachtet, dass eine feindliche Partei sich verstärkt, dem schneidet diese die Wurzeln ab, wie eine Krankheit, die man hat überhand nehmen lassen.

शत्रुमुन्मूलयेत्प्राज्ञस्तीक्ष्णं तीक्ष्णेन शत्रुणा ।
व्यथाकरं सुखार्थाय कण्टकेनैव कण्टकम् ॥ २१४३ ॥

Einen scharfen Feind vernichtet der Weise durch einen andern scharfen Feind, wie man zu seiner Erleichterung einen quälenden Dorn mit einem andern Dorn auszieht.

शत्रुद्वयाणि मित्राणि मित्रद्वयाश्च शत्रवः ।
ज्ञायते कार्यसिद्ध्यर्थं केचिन्नोके विचक्षणाः ॥ २१४४ ॥

Nur einige wenige Kluge in der Welt treten zum Gelingen ihrer Sache als Freunde in Feindesgestalt und als Feinde in Freundesgestalt auf.

शत्रुशेषमृणाच्छेषं शेषमग्रेऽथ भूमिप ।
पुनर्वर्धते संभूय तस्माच्छेषं न शेषयेत् ॥ २१४५ ॥

Ein Feindesrest, ein Schuldenrest und ein Feuerrest, o König, sammelt sich und wächst wieder; darum soll man keinen Rest lassen.

शत्रुश्चैव हि मित्रं च न लेख्यं न च मातृका ।
यो वै संतापयति यं स शत्रुः प्रोच्यते नृप ॥ २१४६ ॥

Ein Bild ist noch kein Feind und eine Mutter noch kein Freund: wer einen Andern peinigt, den nennt man, o König, Feind.

शत्रूणां नहि संदध्यात् s. Spruch 2940.

शत्रोः प्रचलने किंमेकमन्यच्च संश्रयम् ।
कुर्वतो ज्ञायते वश्यो व्यग्रत्वे राजसेविनाम् ॥ २१४७ ॥

Wenn der Feind flieht, giebt er sich eine Blösse, wenn er sich in den Schutz eines Andern begiebt, eine zweite; verliert er den Kopf, so geräth er in die Gewalt der Königsdiener.

शत्रोर्विक्रममज्ञात्वा वैरमारभते हि यः ।
स पराभवमाप्नोति समुद्रं प्रतिभाद्यथा ॥ २१४८ ॥

2942) MBh. 2, 1960.

2943) PAÑKAT. IV, 19. d. कण्टकेनैव unsere Aenderung für कण्टकेनैव.

2944) PAÑKAT. ed. orn. I, 174.

2945) UÇANAS in HARIV. 1172. Vgl. Spruch

308—310 und die Anmerkung dazu auf S.

318 des ersten Theils.

2946) MBh. 2, 1954.

2947) PAÑKAT. III, 128. b. अन्यत्र st. अन्यच्च. d. कुर्वतो unsere Aenderung für कुर्वतो.

2948) PAÑKAT. I, 349. 401. ad Hit. 72, 21.